

Q-103.207 - Telefonie-Dienste

Q-103.207 - Telefonie-Dienste

aus Tobit KB importiert - vom 17.10.2005 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

DvISE bietet bei Einsatz des »Extended Telephony Module« auch die Nutzung von CTI Diensten. CTI ist die Abkürzung für »Computer Telephony Integration« und beschreibt die Schnittstelle zwischen Computer und Telefon auf Basis existierender Standards wie zum Beispiel TAPI. Dabei ersetzt DvISE nicht die Telefonanlage bzw. das Telefon, sondern nutzt eine oder mehrere im DvISE Server installierte ISDN-Karten als Vermittlungszentrale. Dabei ist der Server im Normalfall direkt mit der Telefonanlage verbunden. Bereits vorhandene Telefone können weiter benutzt werden.

Die Nutzung der Telefonie-Dienste ist ausschließlich bei Einsatz des »Extended Telephony Module« möglich, das optional erhältlich ist.

Antwort

Beachten Sie hierzu die folgenden KnowledgeBase Artikel:

- [KnowledgeBase Artikel 103.208:](#)
Systemvoraussetzungen für die Telefonie-Dienste
- [KnowledgeBase Artikel 103.209:](#)
Wahlhilfe
- [KnowledgeBase Artikel 103.210:](#)
Sperren bestimmter Telefonnummern
- [KnowledgeBase Artikel 103.211:](#)
Wahlumleitung
- [KnowledgeBase Artikel 103.212:](#)
Povidervorwahlen
- [KnowledgeBase Artikel 103.213:](#)
TAPI-Unterstützung